

1635 April 22., Altdorf

A

SCHREIBEN VON JOHANN KONRAD VON BEROLDINGEN AN [ALT] STADT-
SCHREIBER [BEAT JAKOB] KNOPFLI, ZUG

"Dieweil Herr Amman [von Stadt und Amt Zug, **Beat II.**] Zuer Lauben, Zue Sonnenberg [- die Herrschaft Sonnenberg hatte Beat Konrad von Beroldingen 1619 käuflich erworben -] für ... [200] gulden wein¹ abgefiert, Zue abrüchtung der Lettieren [aus der Hinterlassenschaft von **Konrad III.** Zurlauben, welche Beroldingen 1630 für 180 gl. erworben hatte]² So schickhen Jch disere Zween diener, mit Zween Pferdten, dieselbige abzueholen. Dieweil selbsten auch nit weiss, wann Jch möchte nach Jtalien verreissen, dieselbige villeichter mit füeren würdt; derohalben wöllen Jhr dieselbige mit sambt aller Rustung, so darzue gehörig, unndt gantz auss gemacht, die selbigen Jhnen übergeben, unndt dieweil Jch dess [Uhrmacher-]Mr. Martin [**Uttin-ger**]³, alhier mangelbar Zue meiner grossen Uhr, die selbige Zue recht richten, so ist mein Bitt an Euch, Jhr wöllent Jhnen Zue erster gelegenheit, allhero Zue mir Zue kommen vermögen, so will Jch mit Jhme alles Ordenlichen abrechnen, unndt so Jch was weiters, darüber möchte schuldig verbleiben, so will Jch dasselbig Jhme gantz abrichten, unndt bezahlen. Darmit Gott unndt **Maria** fürbitt bevohlen. ...".

"abgeholet die Litieren den 24^{ten} Aprilis 1635: uff dass vertrösten M^F Martj Ut[t]ingers."

1) s. Zurlaubiana AH 105/114

2) s. ebenda AH 105/38 spez. Anm. 2. Der Regestenkopf zu AH 105/114 muss freilich richtig lauten: Notizen [von Beat II. Zurlauben bezüglich der Guthaben, welche er bei Oberst Johann Konrad von Beroldingen wegen des 1630 getätigten Verkaufs einer aus der Hinterlassenschaft von Konrad III. Zurlauben stammenden Sänfte noch geltend zu machen hatte]

3) s. ebenda AH 105/43, 114

Original, Siegel flachgedrückt, mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 123, 158-159 - Blatt 158^V und 159^F leer